

Ortsgemeinde Kottenheim

Vorlage Nr. 055/568/2020

Beschlussvorlage

TOP

Entwicklung und Realisierung einer Kottenheim App

Verfasser:
Bearbeiter: Ewald Becker
Fachbereich: Fachbereich 1

Datum:
27.10.2020

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/8009-39

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	10.11.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Alternative 1:

Der Ortsgemeinderat von Kottenheim beschließt, dem Projekt „Digitale Dörfer“ mit DorfFunk-App des Landes Rheinland-Pfalz beizutreten. Aufwendungen für die Ortsgemeinde Kottenheim entstehen in diesem Fall nicht.

Alternative 2:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, Angebote zur Entwicklung und Realisierung einer individuellen Kottenheim App einzuholen. Vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe wäre jedoch der Rahmen für diese App festzulegen.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvor- schlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
---	--	----	------	------------	--	---

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 30.09.2020 beantragt, den Punkt „Entwicklung und Realisierung einer Kottenheim App“ in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Die Begründung hierfür kann dem in der Anlage beigefügten Schreiben der CDU-Fraktion entnommen werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist zu bemerken, dass es in Rheinland-Pfalz ein Gemeinschaftsprojekt „Digitale Dörfer“ gibt, an dem das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering in Kaiserslautern sowie die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. beteiligt sind.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel hat in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 08.09.2020 die Ortsgemeinden über dieses Projekt ausführlich informiert. Die Grundzüge dieser Information können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

In der DorfFunk-App sind vier digitale Schwerpunktthemen zusammen gefasst und zwar Kommunikation, Nahversorgung, Mobilität und Verwaltung.

Mit der DorfFunk-App haben die Nutzer schnellen Zugriff auf alle digitalen Informationen in der Region. Sie kann von allen Kommunen im Land als Bausteinsystem genutzt werden. Jedes Dorf oder auch eine Region, z. B. eine Verbandsgemeinde, kann sich beteiligen.

Die DorfFunk-App ist der zentrale Zugang zum digitalen Dorf. Sie ist eine Kommunikationsplattform, in der Bürgerinnen und Bürger Gesuche oder Angebote einstellen, ihre Hilfe anbieten oder einfach nur zwanglos miteinander plaudern können.

Ein weiterer Teil der App sind die „DorfNews“, das lokale Nachrichtenportal. Hier werden Neuigkeiten, diverse Informationen, Veranstaltungshinweise usw. aus verschiedenen Quellen (Mitteilungsblatt, Internet ...) zusammen geführt und veröffentlicht. Auch Bürgerinnen und Bürger können dort Termine, Veranstaltungen etc. einstellen. Der Vorteil gegenüber einer herkömmlichen Homepage liegt hierbei darin, dass Nachrichten direkt auf dem Smartphone erscheinen und somit die Einwohner bzw. Nutzer sofort erreichen.

Daneben gibt es die Rubrik „DorfPages“, eine lokale Dorfwebseite. Hier kann sich jede Gemeinde mit Gewerbebetrieben, Dienstleistern, Vereinen, Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten etc. darstellen, ähnlich einer eigenen Ortshomepage.

Diese drei o.g. Felder decken das Schwerpunktthema Kommunikation ab.

Für den Bereich Nahversorgung gibt es den Web-Shop „BestellBar“, der lokale Online-Marktplatz (= eigene Website, die separat erstellt wird). Hier sieht man die Produkte regionaler Händler und kann sie auch direkt online bestellen. Dadurch vereint

man die Vorteile des Online-Shoppings mit denen des Einkaufens bei Händlern vor Ort.

Dazu gehört die „*LieferBar*“, darin sieht die Community, wenn *offene Bestellungen* zur Lieferung bereit stehen. So können Bürger schnell erkennen, ob Pakete auf ihrer Strecke liegen und ob sie sie abliefern möchten. Dabei erhält jeder Bürger für die Zustellung eines Paketes einen DigiTaler zur Motivation und weiteren Verwendung anderer Dienste und lernt zudem die Leute in der Gemeinde besser kennen. Dadurch profitiert die ganze Nachbarschaft davon, sich gegenseitig zu helfen.

Das Schwerpunkt-Thema Mobilität soll mit der „*FahrBar*“ für z.B. Mitfahrgelegenheiten angegangen werden.

Und das Schwerpunkt-Thema Verwaltung wird in der DorfFunk-App mit der „*LösBar*“ bedient. Die „*LösBar*“ ist der direkte Draht zur Gemeinde, zur besseren Kommunikation und Kooperation mit den Bürgern, zum gemeinsamen Bearbeiten von „Fällen“. Bürger können im sog. „Sag’s uns“-Kanal Wünsche und Ideen mitteilen oder auch Mängel melden.

Am 27. März 2020 wurde von Innenminister Roger Lewentz entschieden, die beiden Anwendungen DorfFunk und DorfNews aufgrund des aktuell gesteigerten Bedarfs digitaler Kommunikation kostenfrei und landesweit freizuschalten. Damit stehen in allen Kommunen zwei datensichere und technisch zuverlässige Möglichkeiten der digitalen Vernetzung zur Verfügung.

Von Rheinland-Pfalz aus in das gesamte Bundesgebiet: bundesweit nutzen aktuell bereits über 350 Orte die „Digitale-Dörfer-Plattform“.

Die Verbandsgemeinde Vordereifel möchte den 27 Ortsgemeinden die Möglichkeit geben, an diesem Projekt teilzunehmen und eine Nutzung der „DorfFunk“-App und des Moduls „DorfNews“ vorzusehen. Dies jedoch erst einmal mit einer gesamten Gemeinde „Vordereifel“, in der alle Gemeinden und Bürger in der VG Vordereifel sich beteiligen können.

Bevor man überlegt, einen Auftrag zur Entwicklung und Realisierung einer Kottenheim App zu erteilen, der mit Kosten verbunden ist, sollte auch darüber nachgedacht werden, sich dem Projekt „Digitale Dörfer“ des Landes Rheinland-Pfalz anzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Veranschlagung				
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 20	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 20	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen:

Antrag CDU Kottenheim App
DorfFunk für OBGD-Dienst 8.9.20